



Sehr geehrte Eltern,

zunächst einmal möchte ich Ihnen auch im Namen des Kollegiums ein FROHES NEUES JAHR wünschen! Hoffentlich konnten Sie und Ihre Familien sich von den Strapazen des Schulalltags ein wenig erholen, zur Ruhe kommen und die Feiertage im Kreise der Familie verbringen.

Wie viele von uns seit längerer Zeit geahnt haben und Sie bereits durch die Presse informiert wurden, wird der Präsenzunterricht gemäß des MSB NRW ab sofort bis zum 31.01.2021 durch Distanzunterricht für alle Klassen ersetzt. Alle Eltern sind mit Verweis auf die Erhöhung des Kinderkrankengeldes aufgerufen, ihre Kinder (soweit möglich) zuhause zu betreuen, um so einen Beitrag zur Kontaktreduzierung zu leisten.

Für Klassenarbeiten gilt: Grundsätzlich werden bis zum 31.01.2021 keine Klassenarbeiten geschrieben, da der Unterricht im 1. Halbjahr eine ausreichende Basis für die Leistungsbewertung auf dem Halbjahreszeugnis geschaffen hat.

Die Ausgabe der Zeugnisse und Anmeldeformulare (nur 4. Klassen) wird davon nicht beeinträchtigt und in jedem Fall termingerecht erfolgen.

Hierzu und zu vielen weiteren Details werden Sie weitere Elternbriefe mit genauen Informationen erhalten. Heute möchte ich Sie vornehmlich über die Notbetreuung, die ersten Tage im Distanzlernen und Kommunikationsmöglichkeiten informieren.

Notbetreuung

Alle Grundschulen bieten ab dem 11.01.2021 ein Betreuungsangebot für die Schülerinnen und Schüler an, die nach Erklärung ihrer Eltern nicht zuhause betreut werden können oder bei denen eine Kindeswohlgefährdung nach Rücksprache mit dem zuständigen Jugendamt vorliegen könnte. Die Betreuung findet zeitlich im Umfang des regulären Unterrichts- und Ganztags- bzw. Betreuungszeitraums statt. Das Anmeldeformular befindet sich im Anhang und auf unserer Homepage (www.grundschule-uellendahl.de).

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular aus und schicken es über das Kontaktformular der Homepage zurück. Anmeldeschluss ist Samstag, der 09.01.2021 um 16:00 Uhr. Nicht über das Kontaktformular oder verspätet eingegangene Anmeldungen können zunächst nicht berücksichtigt werden.

Während der Betreuungsangebote in den Schulen findet kein regulärer Unterricht statt. Die Betreuungsangebote dienen dazu, Schülerinnen und Schülern, die beim Distanzunterricht im häuslichen Umfeld ohne Betreuung Probleme bekämen, die Erledigung ihrer Aufgaben in der Schule unter Aufsicht zu ermöglichen. Diese Kinder nehmen (auch wenn sie sich in der Schule befinden) am Distanzunterricht ihrer Klasse teil. Für die Aufsicht kommt sonstiges schulisches Personal, ggfs. ein Teil der Lehrkräfte in Betracht.



Die Notbetreuung startet an allen Werktagen um 8:00 Uhr. Samstags und sonntags findet keine Notbetreuung statt. Die Kinder werden morgens auf dem Schulhof in Empfang genommen. Der Ganzttag und die Betreuung sind nur für die Gewährleistung der Notbetreuung geöffnet.

Für die Dauer der Anwesenheit herrscht für alle Anwesenden eine durchgängige Maskenpflicht. Essen und Getränke müssen an den ersten beiden Tagen selbst mitgebracht werden. Evtl. wird bei ab Mittwoch Mittagessen geliefert.

Kranke Kinder oder Kinder, die Symptome zeigen, dürfen nicht an der Notbetreuung teilnehmen und müssen morgens bis 7:45 Uhr auf dem Schul-AB entschuldigt werden. Die in der Notbetreuung tätigen Personen veranlassen bei auftretenden Krankheitszeiten die sofortige Abholung Ihres Kindes.

Lernen auf Distanz

Das Lernen auf Distanz folgt dem Prinzip der Selbstlernzeiten und konzentriert sich auf die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Englisch. Die Unterrichtsinhalte werden überwiegend im Wochenplan-Format angeboten. Für die ersten beiden Tage gilt allerdings eine Übergangsfrist, in der die Klassenleitungen Ihre Kinder auch mit einzelnen Lern-aufgaben über IServ versorgen. Ansonsten wird Ihren Kindern das Material mit einem Tag Vorlauf zugemailt, damit Ihren Familien genügend Zeit für das Ausdrucken bleibt und Ihre Kinder nicht alleine vor diese Situation gestellt werden.

Wer keine Möglichkeiten zum Ausdrucken der Unterrichtsmaterialien hat, erhält eine Druckausgabe über die Schule. Bitte teilen Sie in diesem Fall Ihrer Klassenleitung mit, wenn Sie eine Druckausgabe wünschen. Ihre Klassenleitung wird Ihnen mitteilen, wann diese abgeholt werden kann.

Für die Kontrolle der Aufgaben stellen wir Kästen unter dem Vordach der Turnhalle auf. Diese sind mit dem Klassentier beschriftet. Für den Einwurf gibt es feste Zeiten, die Ihnen über die Klassenleitungen oder Sonderpädagoginnen mitgeteilt werden.

Das Videomodul nutzen die Lehrkräfte, um Ihren Kindern Möglichkeiten des Austauschs, der Rückmeldung und der Hilfestellung zu geben. Geplant sind Lernvideos statt Unterrichtssequenzen. Diese haben den Vorteil, dass die Kinder sich diese mehrfach anschauen können und nicht so sehr unter der Auslastung des Schul-Servers oder der häuslichen Internetverbindung leiden. Digitale Angebote wie ANTOLIN und ANTON können weiterhin genutzt werden.

Kommunikation

Informationen der Schulleitung erhalten Sie momentan per E-Mail über die Klassenleitungen an Ihre E-Mail-Adresse und/oder über die Homepage. Wünschen Sie Kontakt zur Schulleitung, nutzen Sie bitte das Kontaktformular der Homepage. Wünschen Sie Kontakt zu der Klassenleitung, nutzen Sie bitte die E-Mail-Adresse der Klassenleitung. Gespräche mit den Eltern werden zur Zeit nur telefonisch geführt.



Lernaufgaben erhalten Ihre Kinder von den Klassenleitungen über IServ oder nach persönlicher Vereinbarung über die Kästen auf dem Schulhof. Alle Kinder können Ihre Lehrkräfte über IServ jederzeit anschreiben und um Unterstützung bitten.

Bitte bedenken Sie dabei, dass mein Kollegium wieder vor großen Herausforderungen, vielen Absprachen im Team und enormen Belastungen steht, um all diesen Aufgaben gerecht zu werden und Ihre Kinder im Distanzlernen gut zu erreichen und zu unterstützen. Daher möchte ich Sie im Vorfeld daran erinnern, dass es für alle Arbeitenden im Homeoffice notwendig ist, feste Arbeitszeiten zu beachten. Eingehende Mails nach 16:00 Uhr (14:00 Uhr bei Teilzeitkräften) werden aus diesem Grund erst am Folgetag beantwortet.

Ausblick

Sie erhalten weitere Informationen zu folgenden Punkten:

- Zeugnisausgabe
- jeweilige Lernaufgaben
- Rückgabe der bearbeiteten Aufgaben
- Mittagessen in der Notbetreuung

Am 25.01.2021 werden die Landesregierungen und die Bundeskanzlerin das weitere Vorgehen beraten. Möglichst zeitnah liefert das MSB NRW Informationen zu den Konsequenzen für die Schulen.

Nun bedanke ich mich für Ihre Aufmerksamkeit und bin mir sicher, dass wir gemeinsam den Januar bewältigen werden. Für Ihre Sorgen und Nöte haben meine Kolleg*innen und ich großes Verständnis und helfen Ihnen und Ihren Familien bei Schwierigkeiten gerne weiter. Bitte haben Sie Vertrauen und sprechen Sie uns an. Vielen Dank!

Mit optimistischen Grüßen

Nina Salomon